



Moonlight

Soo

Nachdem sie in dem Unterschlupf angekommen sind gibt's erst einmal auf rund 25 Seiten allerlei Gespräche und Ben wird verarztet.

Es wird dann auch endlich aufgeklärt um welche Geschöpfe es sich bei meinen Protas handelt.

In dem Zusammenhang hätte ich gerne ein paar Meinungen zur "Verwandlungsszene"

Ich hab zum ersten mal die Sache mit dem Wechsel ins Präsens ausprobiert.

Also bitte keinerlei Schonung.

Zitat: Astennu sah fragend zu Cassiya hinüber welche lächelnd nickte. Daraufhin erhob er sich, trat einen Schritt vom Tisch zurück und suchte Nazims Blick. Astennu grinste ihn noch einmal hämisch an, dann ballte er die Fäuste, schloss die Augen. Ein erstes Zittern läuft durch seinen Körper. Sein Blick wird zusehends angestrengter. Die Atmung beschleunigt sich. Das Zittern nimmt zu, wandelt sich in Zuckungen. Sein ganzer Körper spannt sich an. Die gesamte Muskulatur pumpt sich auf, sammelt sich für das bevorstehende. Seine Knie knicken ein. Er kippt nach vorne, fängt den Sturz mit den Händen ab. Angestrengt richtet er seinen Oberkörper wieder auf. Die Adern treten überall hervor. Seine Lungen arbeiten jetzt rasend. Der Herzschlag hat längst die zweihundert geknackt. Und dann, gerade als Nazim beginnt sich Sorgen zu machen, beginnt es.

Als erstes fängt die Haut an sich zu verdunkeln, die Körperbehaarung wird dunkler, dichter. Die Hände werden etwas größer, die Finger bekommen Krallen. Überall beginnt Fell sich auszubreiten. Die Füße werden länger, ähneln bald denen einer Katze. Jede Sekunde scheint ein anderer Knochen in seinem Körper zu brechen und neu zusammenzuwachsen. Der Brustkorb erweitert sich, verdoppelt fast seine Größe. Die Schultermuskulatur wird immer kräftiger, lässt den Hals verschwinden. Der Schädel verformt sich zusehends, wird zu einem Wolfkopf. Kiefer und Nase werden zu einer Schnauze mit mächtigen Zähnen. Astennus Atmung beruhigte sich wieder. Die Zuckungen ließen nach, versiegten ganz.

Nachdem sein ganzer Körper zur Ruhe gekommen war stand Astennu auf und fixierte Nazim mit seinen immer noch sehr menschlich wirkenden Augen.

Ich selbst bin mir schon sicher viel zu viele "wird zu" verbaut zu haben.

Liebe Grüße,

Zac

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).